

Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachm. 3 Uhr.
Bezugspreis wird monatlich festgesetzt.
Bestellungen nehmen alle Postämter und die Verteilungsstellen, die Zeitungsboten und die Geschäftsstellen, Torwarterstr. 3, entgegen.
In Fällen höherer Gewalt, Streich, Betriebsstörung usw. ersucht jeder Anspruch auf Lieferung beim Rückzahlung des Bezugspreises.
Fernsprech-Anschluss Nr. 224.

Amtliches
Publikations-Organ



für Amts- und
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1. Millimeter hohen Raum 5 Goldpfennig, für außerhalb Wohnende 7 Goldpfennig, für Anzeigen im amtlichen Teil 10 Goldpfennig, im Beilagenblatt 30 Goldpfennig, einzeln, Anzeigebrief, Sommerzeit und tabellarischer Satz mit Aufschlag.
Anzeigenannahme bis Dienstag, Donnerstag und Sonnabend vormittags 9 Uhr, Anzeigen späteren Umlaufs werden tags vorher erbeten.
Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburgbeskale.

Nr. 63.

Donnerstag, den 24. Mai 1928.

31. Jahrg.

200 Stundenkilometer im Raketenwagen.

Angeheime Fahrmöglichkeiten.

Versuche in Berlin.

Zum erstenmal wurden Versuche mit dem neu konstruierten Raketenauto oder richtiger Raketenwagen auf der Berliner Autobahn am Mittwoch öffentlich durchgeführt. Die Vorbereitung durch den Konstrukteur Fritz von Opel gelang ohne Zwischenfall. Die riesige Maschine und Antriebsanlage bei den Zuschauern herab. Fritz von Opel startete mit dem Wagen um 10,45 Uhr und durchfuhr die Bahn mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 195 Kilometer. Um nicht Unbeilufige zu gefährden, war der Start 100 Meter von der Tribüne entfernt verlegt worden. Die geladenen Gäste und die Anwohner nahmen den Ablauf durch plötzliche starke Detonationen wahr. Gleich darauf sank die Bahn auch mit einem riesigen Feuer- und Rauchschweif vorbei. Unter den geladenen Gästen befanden sich u. a. Reichsernährungsminister Schiele, Reichsfinanzminister Köhler, Staatssekretär Zweigert vom Reichsinnenministerium, Staatssekretär Weisner, Major von Hindenburg, Staatssekretär Gumbler von der Reichsbahn, der preussische Innenminister Geyffert, Polizeipräsident Bärgebel sowie der Reichsfinanzminister für die öffentliche Ordnung, Künzler.

Bei der zweiten Vorbeifahrt an den Tribünen, wo Herr von Opel die letzten Raketen entzündete, schätzte man die Geschwindigkeit auf etwa 200 Stundenkilometer während einer Dauer von 45 Sekunden. Der ganze Versuch dauerte etwa zwei Minuten.

Fahrten in den Weltraum?

Vor dem Beginn der Fahrversuche verbreitete sich Geheimrat Schotteler über die Bedeutung des neuen Fortbewegungsmittels und die Möglichkeiten, welche durch die weitere Entwicklung nahe gerückt werden können. Geheimrat Schotteler beruhte auch vom wissenschaftlichen Standpunkt aus, daß wir wahrlich nicht an einem Wendepunkt in der Entwicklung des modernen Weltverkehrs stehen. Man dürfe aber die Hoffnungen auf die neue Erfindung zu-

ernicht überhätten, der vornehmende Fortschritt der wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt werde sich mit der Bedeutung der Rakete für einen Weltraumflug befaßen. Wenn das Raketenflugzeug Landeade geworden sei, dann werde man erreichen können, sich von der Erde zu erheben, wie sich die Erfinder den weiteren Fortschritt ihrer Arbeiten denken. Als zweite Etappe der Entwicklung wird ein gleicher oder ähnlicher Wagen zu einem Angriff auf den Geschwindigkeitsweltrekord eingesetzt werden, der auf 333 Kilometer liege. Dieser Angriff muß aber aus Mangel an geeigneten Straßen auf Eisenbahnschienen stattfinden. Auch diese Versuche sollen nur zeigen, daß alle Zeitsäunen auf der Erde von Raketen glatt überflogen werden können und daß im Gegenfalle zu anderen motorischen Mitteln der Weltraumflug der Rakete mit steigender Geschwindigkeit nicht abnimmt, sondern wächst. Ferner wird ein Motorrad konstruiert, das den auf etwa 190 Kilometer liehenden Weltrekord für Motorräder brechen soll. Von der dritten Etappe ab wird das

Problem des Fluges in Angriff genommen werden, um Flugzeuge mit 300 bis 400 Kilometer Geschwindigkeit fliegen zu lassen. Die vierte Etappe wendet sich der Höhenforschung zu. Gleichzeitig sollen Ziele wachsender Größe in die Stratosphäre (oberhalb der Gewölkenschicht) hinaufgeschickt werden, damit festgestellt wird, ob vielleicht unbekannte schädliche Strahlen den Höhenflug menschlicher Organismen anhalten können. Die fünfte Etappe soll dann den Übergang zu konventionellen Raketen bringen und dann soll in der sechsten Etappe das

für Höhenflugzeuge geeignete Flugzeug geschaffen werden, das Höhen von 20 bis 30 Kilometer und Geschwindigkeiten jenseits der 1000-Kilometer-Grenze erreichen soll. Solche werden sich Flugzeuge über dem europäischen Festland ausbreiten. Die Erfinder glauben, daß es im Bereich der Möglichkeit liegt, einen Flug um die Erde in weniger als einem halben Tag anzuschließen. Die sechste und letzte Etappe soll dann der fortwährenden Steigerung der Geschwindigkeit anstreben. Hier bietet sich dem berühmten Weltreisenden Schotteler die sechste und siebente Etappe an. Diese Etappen sind ursprünglich mit einer Zeit von 15 bis 20 Tagen. Ein überraschender Fortschritt in der Arbeit, der vor acht Tagen eintrat, läßt aber auf höchstens sechs Tage rechnen.

fam unter Umständen dazu führen, daß es im Landtagswahlrecht zu einer Änderung des Ergebnisses kommt. In dieses Ergebnis hat die Abstimmung der Reichsliste der Landtagsmandate einfließen, haben die Sozialdemokraten mit einem Gewinn von neun, die Demokraten mit einem Gewinn von einem, die Deutsche Volkspartei von zwei, die Nationalsozialisten von drei und der Bauernbund von fünf zu rechnen. Die Bayerische Volkspartei verlor ihren Besitzstand. Der bayerische Reichstag verlor fünf Mandate, die Kommunisten verlieren zwei und die Demokraten drei Mandate.

Zum Nordpol gestartet.

Die „Italia“ unterwegs.

General Nobilite hat mit der „Italia“ von Kingsbay aus der haren Wetter und Sonnenhitze. Das Luftschiff soll in gerade nördlicher Linie etwa bis zum 88. Breitengrad geführt werden und wird dann Richtung auf den Nordpol nehmen. Die Expedition wird diesmal 82 Stunden dauern.

Der General will sich nun eventuell selbst mit einem Mann der Besatzung am Pol von Bord begeben, um dort meteorologische Bestimmungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“.

Startplatz in Wilhelmshaven.

Auf der Wilhelmshavener Marinewerft fand der Startplatz des neuen Kreuzers der Reichsmarine statt. Am dem Startplatz nahmen zahlreiche Gäste aus dem ganzen Reich teil. Unter anderem waren erschienen der Reichswehrminister Gröner, Reichsjustizminister Hergt, Reichsfinanzminister Köhler und der Staatssekretär der Reichsanleihe, des Reichsfinanz- und des Reichsverkehrsministeriums; außerdem der Chef der Marineleitung, Admiral Jemmer, der Chef der Seereschule, General Schewe, und weitere politische Persönlichkeiten aus den deutschen Staaten.

Derbaurermeister Dr. W. Deuener aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Deuener sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Stürmen der Welt getrotzt hat,

Kleine Zeitung für eilige Leser

* Auf der Berliner Autobahn Autos wurden Versuchsfahrten mit dem neu konstruierten Raketenwagen mit großem Erfolg öffentlich durchgeführt.
* In Berlin wurden 26 politische Kommunisten, die sich zu geheimen Beratungen zusammengefunden hatten, von der Polizei überfallen und verhaftet.
* General Nobilite ist erneut zum Nordpolflug gestartet und wird ebenfalls bei günstigem Wetter am Pol landen.
* In Saran (Argentinien) erregte sich eine neue Revolververspottung. 25 Vergeltete werden verurteilt und gehen als verurteilt.

sollt du den Wogen und Stürmen des Meeres trotzen, sollst du seinen Äußerungen die deutsche Heimat und die deutsche Rasse schützen und hüten!
Die Laute selbst wurde vollzogen von der Witwe des mit der ersten „Italia“ am 28. August 1914 in der Deutschen Nacht untergegangenen Kommandanten, Freientenkapitän Weibinger, die folgende Worte sprach: „Was du ererbst von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu beligen. Auf Befehl des Herrn Reichspräsidenten laufe ich dich auf den Namen „Italia“.“
Darauf ging der Startplatz glatt voran.

Wahlkreise von der Wahl.

Die Stimmen der Frauen.

In einer Anzahl deutscher Städte hat man aus statistischen Gründen Frauen und Männer am 20. Mai getrennt wählen lassen. Aus Berlin liegt das Abstimmungsergebnis darüber noch nicht vor, dafür aber aus Magdeburg, Gagen, Darmstadt, Eisenach und Jena. In Magdeburg gab es rund 17 000 wahlberechtigte Frauen mehr als Männer. Bei einer Verhältnisberechnung der abgegebenen Stimmen ergab es sich, daß dort bei den Sozialdemokraten und bei der Deutschen Volkspartei die Frauenstimmen die Männerstimmen proportional erheblich überwiegen. Bei der Sozialdemokratie hielt sich der Zuwachs ungefähr in dem Verhältnis des übergewichtes der wahlberechtigten Frauen über die Männer. In Gagen war das Bild ähnlich. In Darmstadt und in Jena fiel es charakteristisch auf die Vorliebe der Frauen für die Sozialdemokraten, besonders für die Volksrechtspartei und die Arbeiterpartei.

Die Wahlverhältnisse der Bayerischen Volkspartei.

Der Bayerische Reichstag stellt fest, daß die Bayerische Volkspartei bei den Reichstagswahlen rund 150 000 und bei den Landtagswahlen rund 120 000 Stimmen verloren habe. Diese Einbuße sei um so empfindlicher, weil die B. V. P. andererseits 80 000 Stimmen gewonnen habe, der Bauernbund betraute 80 000.

Chefs Sohn Reichstagsabgeordneter.

Im Wahlkreise Potsdam I sind für die Sozialdemokraten 21 814 Stimmen abgegeben worden. Durch die Hinzugung der Weisungen aus dem Wahlkreis Frankfurt a. O. Ober-Grenznarr erhalten die Sozialdemokraten in Potsdam I sechs Mandate. Als letzter ist Fritz Ober junior, der ältere Sohn des alten Reichspräsidenten, gewählt worden als Abgeordneter der sozialdemokratischen Brandenburger Zeitung.

Schutz der Auslandsdeutschen.

Bekanntnis zur Dünar.

Auf der Essener Tagung des Deutschen Schutzbundes für das Grenz- und Auslandsdeutschtum begrüßten Vertreter der evangelischen und der katholischen Kirche die Veranstaltung und hoben hervor, wie sehr sich die Gesellschaft für die Rechte der nationalen Minderheiten einsetze. Freiherr von Gahl (Königsberg) sprach über die Bedeutung des Ostens in der deutschen Volkspolitik. Deutsche Volkspolitik, so führte er aus, muß ihr Anrecht gegen Osten richten, wenn sie ihre Aufgabe erfüllen will: Erhaltung und Wehrung des gesamten deutschen Volkstums. Gelingt es, diese Politik erfolgreich durchzuführen, so wird die Sonne aus dem Osten auch über dem gesamten deutschen Volk wieder aufgehen!

Deutsch-österreichische Landwirtschaft.

Vereinbarung gefordert.

Im weiteren Verlauf der Beratungen der österreichisch-deutschen landwirtschaftlichen Arbeitsgemeinschaft sprach der Wiener Hochschulprofessor Dr. A. A. über die Aufgaben der landwirtschaftlichen Hochschullehrer für die Förderung der Landwirtschaft. Er forderte eine Annäherung der So-

Der Zusammentritt des Preussischen Landtages.

Wer wird Präsident?

Der neue Preussische Landtag wird voraussichtlich in der Woche vom 11. bis 16. Juni zusammentreten; als Termin wird der 12. Juni genannt. Ein früherer Termin wird schon deshalb nicht in Frage kommen können, weil die endgültige Festsetzung über die Zusammenfassung noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Insbesondere muß abgewartet werden, ob sich bei Doppelmandaten die in Frage kommenden Abgeordneten für die Landesliste oder für den Wahlkreis entscheiden. Erst wenn völlige Klarheit besteht, wird die Staatsregierung den Termin für die erste Sitzung des Landtags festsetzen können.

Landtagspräsident Bartsch ist aus Baden-Baden zurückgekehrt; sein Gesundheitszustand hat sich erheblich verbessert. Da die Sozialdemokraten als stärkste Fraktion auch im neuen Landtag den Präsidenten stellen werden, bleibt es abzuwarten, ob Bartsch mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand auch für den neuen Landtag in Frage kommt. Sollte das nicht der Fall sein, so wird die sozialdemokratische Fraktion, wie aus parlamentarischen Kreisen verlautet, den Abgeordneten Seibert nominieren, der ja bereits früher Landtagspräsident gewesen ist.

Die bayerischen Landtagswahlen.

Nach dem jetzt vorliegenden vorläufigen amtlichen Ergebnis der Landtagswahlen in Bayern wird sich der neue Landtag folgendermaßen zusammensetzen:

Sozialdemokraten	34 Mandate
Deutschnationale	13 "
Deutsche Volkspartei	4 "
Kommunisten	5 "
Bayerische Volkspartei	46 "
Nationalsozialisten	9 "
Bayerischer Bauernbund	17 "

Da die Mandatsverteilung in den einzelnen Kreisen nur auf sehr geringen Zahlenunterschieden beruht, können schon ganz geringfügige Abweichungen bei der endgültigen Feststellung der Ergebnisse, wie das zum Teil unvermeidlich ist, zu einer Veränderung der Ergebnisse im ein oder das andere Mandat führen. Bei den Ergebnissen des Bayerischen Bauern- und Nationalsozialistenbundes treten verschiedene Unterschiede in den Reimworten auf. Das

Fußball-Wettkämpfe

1. Pfingstfeiertag, 15 Uhr
F.-A. „Vorwärts“ II. — A. L. B. Pantow II.
 vorher
F.-A. „Vorwärts“ Jgd. — A. L. B. Pantow Jgd.
 2. Pfingstfeiertag, 15 Uhr:
F.-A. „Vorwärts“ I. — A. L. B. Pantow I.
 vorher
F.-A. „Vorwärts“ Jgd. — Freie Turner Lindenwalde Jgd.
 Alle Freunde und Gönner treffen sich am
 2. Feiertag, abends 7 Uhr, im Bürgergarten zum
== Tanzkränzchen. ==
 Zu allen Veranstaltungen ladet freundlichst ein
Der Wirt. Der Vorstand.

Diejenigen Mitglieder, welche
Mitteldentsche Briketts
 zu haben wünschen, wollen sich nochmals im Kontor
 melden. Die Briketts können sofort geliefert werden.
Konsum-Verein.
 Der Vorstand.

Eiserne Träger und Säulen,
 letztere auch nach Maßangabe in allen Stärken werden
 sofort angefertigt.
Front- und Grabgitter, Eiserne Fenster und Überlichte,
Türen und Torwege
 vom Lager und nach Maß.
Eiserne Dachbinder, sämtl. Ofen-
bau-Artikel, Tonrohre.
Eiserne Pumpen mit Rohr und Sauger,
 sowie **komplette Wasserleitungen,**
Stallgitter für Schweinefalle,
Schweinekröge :: Krippenschalen.
Wilhelm Grahl.

Drucksachen jeder Art
 werden schnellstens angefertigt.
Herm. Steinbeiß, Buchdrucker.

Verkauf von
Schweinefleisch
 und frischer **Wurst**
 Sonnabend früh 7 Uhr.
Bernhard Wiegisch,
 Mühlente. 32.
 Frisch eingetroffen:
la. Weißstüffalt,
Sackfalt,
Treibertalt,
 ergiebig wie Stüffalt
 und kann ebenso eingeläßt
 werden, empfiehlt
Wilhelm Kunze.

Ia. Matjesheringe
Senf-Gurken
Pfefergurken
ff. saure Gurken
 Stück 10 Pf.
 Von frischem Anschnitt:
ff. Emmentaler Käse
Gamer Käse
Zürster Käse
Limburger Käse
Ia. Landkäse
ff. Spitzlinge, reiner
 Naturkäse, 75 Pf.
 empfiehlt
Erich Krühnigen,
 Markt 1.
Kellner-Bombücher
 zu haben bei
Herm. Steinbeiß.

Pfingstkarten

empfeht **Herm. Steinbeiß, Papierhandlg.**

Sehen müssen Sie
 meine Riesen-Auswahl in
Damenhüten
Backfisch- u. Kinderhüten
 zu bekannt billigen Preisen.
Die große Mode: Florentiner
und Exoten äußerst preiswert!
Alle Kopfweiten vorrätig!
Wilh. Waich.

Lichtspielhaus

Ab morgen, Freitag bis einschl. 1. Pfingstfeiertag
Das große Pfingstprogramm:
„Matrosenliebchen“.
 Der Film der Liebe zweier Frauen zu einem Seemann
 in 7 großen Akten.
Hauptrolle: Eva de Putti.
 Die romantischen Abenteuer eines armen kleinen Mädchens
 im Faschingstrudel der Großstadt. Ein außerordentlich
 spannend-dramatisches Spiel der das Leben und Treiben
 in einer großen Hafenstadt zeigt, in dem sich ein erbitterter
 Kampf zweier Frauen um die Liebe zu einem Mann abspielt.
Im Programm:
Der Arzt im Haus.
 Ein ganz tolles Lustspiel in 2 Akten.
Bergeschönheit.
 Wunderbare Naturaufnahmen aus dem Gebiet des
 Matterhorns.
 Zu jedl. Besuch ladet ein
J. Hoppe.

Für das Fest
 empfiehlt:
Schweizer Käse
 mit u. ohne Rinde
Zürster Käse
Gamer Käse
Limburger Käse
Gambert- Käse
Soldiner Käse
ff. Land- Käse
u. Harzer Käse
Arthur Hönemann,
 Markt 19.
Selbstgebrannte Kaffees
 in Ia Qualität, stets frisch
 geröstet, empfiehlt
J. G. Fritzsche.

Feinsten Delikatess-
Fleisch-Salat
 und **Kollmöpfe**
 in 1 Pfd.-Dosen sowie
ff. Laachs in Del
 empfiehlt
Arthur Hönemann
 Markt 19.
Syndetikon
 klebt, leimt u. kittet alles
 empfiehlt **H. Steinbeiß.**
la. Koffkaffee
Kakao, Schokolade
Waffeln
Gigarren :: Gigaretten
 empfiehlt
Arthur Hönemann
 Markt 19.



ATA
Henkel's Scheuermittel
 putzt alles!

Damen- u. Backfisch-Mäntel
Gummi-Mäntel ♦ Windjacken
 in grosser Auswahl, alle Farben
 zu sehr billigen Preisen.
Carl Quehl.



Achtung! Achtung!
 Unsere **Damen-Kleider**
 sind durch langjährige Erfahrung in eleganter
 und moderner Ausföhrung im
 eigenen Atelier angefertigt.
Unterleidung und Wäsche jeder Art.
Allerbilligste Preise! ♦ Allerbilligste Preise!

Jedermann, der bei uns kauft, ist für
 ♦ **wenig Geld** ♦
 immer elegant gekleidet.
Ernst Peschke
 Annaburg, Ackerstr. 16.

zum Pfingstfest
 die grosse Auswahl!
Damen-Mäntel
 Seidene Kleider :: Strickjacken
Herren-Anzüge
 Oberhemden, Kragen
 Selbstbinder
Gardinen Künstler-Garnituren
 Tischdecken, Sofadecken
Knaben-Anzüge
Mädchenkleider
 Hemden, Schlüpfcr
 Prinzebröcke
Carl Petzold
 Diesen Sonntag ist mein Geschäft
 geöffnet!

Eintrittsblocks
Garderobenblocks
 sind wieder vorrätig.
 Herm. Steinbeiß.
Kaffee „Hag“
 coffeinfrei
 empfiehlt
J. G. Fritzsche.

Für die zahlreichen Ehrungen, die
 uns an unserem Goldenen Hochzeits-
 tage durch Glückwünsche, Blumen-
 spenden und Geschenke in so überaus
 reichem Maße zu teil wurden, danken
 wir auf diesem Wege herzlichst.
Oskar Scheibe und Frau.

Eine Nähmaschine Systeme: Phoenix, Dürlopp, für 14 RM. **Anzahlung und** **Georg Kulisch**
 Mundlos (Vittoria) oder Adler **kleinsten Abzahl.** Schlossermstr.
Raten empfiehlt **♦♦ Fahrradhandlung. ♦♦**

Redaktion, Druck und Verlag von Herm. Steinbeiß, Annaburg



Die Ursache der Giffastatistrophe.

Genauung. Das Unglück ist darauf zurückzuführen, daß ein auf der Seite (Süd) des Samoyer (Sofens) Lagerplatzes...

Stürzflug Zusammenstoß in Maras.

Maras, 23. Mai. In Maras (Brasilien) ist es zu blutigen Zusammenstößen zwischen der Polizei und den Arbeitern gekommen...

Japan droht der Vorberingung.

Tokio. Ein Befehliger Telegramm besagt, daß der japanische Militärattaché auf Abweisung seiner Regierung dem Hauptquartier...

Berlin. Die Zusammensetzung der Parteien bei den präsidentiellen Wahlen...

Die Weisung Dr. Heines.

Dresden. Am dem Reichsminister des Innern Dresden. Dieser Brief wurde am 23. Mai um 12 Uhr in letzter Minute abgeteilt...

Nach und Fern

Das Eintrittsgeld wird zurückverlangt. Nach Schluß der zweiten Abendvorstellung kam es in einem der größten Kinopavillons...

Liebesstrahl auf offener Straße. Ein Verkehrsüberwachungsbeamter in Halle hat nach kurzem Wortwechsel auf eine Verkaufsfrau auf offener Straße einen Schuß abgegeben...

Ein Autokus in die Wüste geführt. Im Müglitztal im Sächsischen Erzgebirge fuhr ein Autokus gegen die Straßenbegrenzung...

Beim. Dort wurden durch das Umfließen eines Autobusses drei Personen schwer und 25 leicht verletzt.

Kommunistische Affen in der Milchmanie. An der polnisch-russischen Grenze bei Litwa wurden drei Milchfrauen verhaftet...

200 Bauernmordanschläge verurteilt. Nach einer Moskauer Meldung haben in letzter Zeit im Gouvernement Nowgorod acht große Mordfälle gewirkt...

Weiterreise der „Bremen“-Flieger auf der Eisenbahn. Das Zentrumsflugzeug, mit dem die „Bremen“-Flieger hierher verflohen...

Ein Fenster im Schlaf überfallen. Die Wohnung des Hensers Robert Elliot, die einlam auf Long Island liegt, wurde überfallen...

Verhaftung in Mexiko. Infolge des Mörderstreifs in der Stadt Mexiko ist derartige Verhaftungen entstanden...

200 Bergleute erschickt. Im Mather-Bergwerk in Pennsylvania ist eine Explosion erfolgt, durch die das Bergwerk in Brand geriet...

Gehweiz mit Messer und Hundepfote. Ein Berliner Produktivbändler besuchte seine Frau, daß sie nicht ordentlich wirtschaftete...

Viehverluste durch Mähen. Das jüdische Mecklenburg wird seit einigen Wochen von einer Insektenplage heimgesucht...

Schwerer Auto- und Motorradunfall in Duisburg. Auf der Reichstraße in Duisburg-Laar fuhr ein Motorradfahrer aus Hamburg beim Weichen einer Kurve gegen einen Baum...

300 Ringe gestohlen. Bis jetzt unbekannt Diebe entwendeten aus dem Prager Nationalmuseum, dem früheren königlichen böhmischen Museum, etwa 300 Gold-

und Silberlinge, deren Wert schätzungsweise 1 1/2 Millionen beträgt...

Die „Bremen“ erneut beschädigt. Der Zerstörer in Point Amour gegenüber von Grenville Island...

Auffstand der Kanakiden. In dem Gebiet Südwestafrika (Benigina) haben Eingeborene eine Polizeistation ermordet...

Tunte Tageschronik

Berlin. Ein Auto der Berliner Schutzpolizei, das wegen der Wahl Demonstrationen eine Strafe einbüßen sollte...

Gelsenburg. In der Deutschen Zellulosefabrik in Gelsenburg floß ein Kessel in die Luft...

Paris. Der letzte Strupp ihres 10000-Meilen-Rages Südamerika-England, in Genoa eintrafen...

Waldsch. In einem in der Nähe von Gilon gelegenen Steinbruch...

Waltach. Die beiden französischen Organisten Colles und de Witz sind hier gelandet...

Wittsburg. Der von Wehrort kommende Expresszug entgleite auf der Station Johnsons...

Urbanstag in Bauenregeln.

Am 25. Mai.

Dieser Tag gehört zu den alten „Los- oder Wettertagen“, deren Wirkung für den Weinbau und für die übrige Landwirtschaft von Bedeutung sein soll...

Schweres Blut.

Roman von Emmi Leona.

28. Hartling schwieg und trummelte weiter an den Scheiben. Der andere trat neben ihn.

„In meinen Vorlesungen, wenn mal niemand ins Museum kommt — was oft stundenlang der Fall ist, falls nicht gerade mal ein Viebspar sich da verdröhnt hat —, in diesen faulen Stunden lese ich immer noch sehr viel Schopenhauer...

Die Welt ist öde und das Leben lang. Sie, lieber Freund, sehen da an meinem Fenster wie eine Illustration zu jener traurigen Zeile.“

Hartling lachte kurz. „Weg von Sie“, sagte er. „Ich bin kein erfindlicher Geist.“

„Ich bin nur berauscht, um Stunden zu sparen. Die Tage gehen zu langsam. Ich habe eine Schicksalsfrage gestellt, die sich morgen mittag entscheidet. Ich bin aus dem Bette, seit ich das tat. Ich tat es eines Abends ganz schnell und schickte der Brief sofort ab, um mich davon zu schützen, ihn nicht zu zerreißen.“

„Aberdings“, sagte der Freund trocken. „Und Sie glauben natürlich nicht, daß sie es tun wird?“

„Ich kann es mir schwer vorstellen“, sagte der Freund langsam. „Aber vielleicht sind seit jenem Augenblick, als sie Ihnen hobelstoll und schände den Armreif hinlegte, von Sie ihr so fremdlich gelümt schenken wollten, Dinge zwischen Ihnen und ihr vorgekommen, die jene Wärme aufzuheben, die an jenem Abend so meterlich flackte, wie sie da auch fast in jedem Wort und jeder Bewegung merken ließ.“

Gemüt erfüllte, wenn die Kristallentöpfe unter der Glühbirne fielen. „Ich fühle mich zu sehr Ihre Partei und war empört.“

„Ich könnte nicht behaupten, daß seitdem etwas zwischen uns vorgekommen wäre mit ermutigenderen Sorten von ihrer Seite — aber ihr Bild hat sich trotzdem in meinen Augen sehr fast und zu ihrem Gunsten verändert. Und das liegt wesentlich in ihrem Verhalten gegen den Jungen, der ja den Sommer über auf dem Schloß lebte.“



„Sie, lieber Freund, sehen an meinem Fenster wie eine Illustration zu jenen traurigen Fragen.“

und von seiner Mutter stark vernachlässigt wurde. Mit ihrer prinzipiellen Ablehnung des Bauernhutes hat sie mit diesem Hute eine Ausnahme gemacht. Sie hat ihn wie eine richtige mütterliche Frau an ihr Herz genommen...

„Aun“, sagte der andere ungläubig. „Kinder unter, sechs Jahren, wenn sie biblisch sind — so wie all dies physisch zu angehende Kindervoll in unseren Wärdern, daß jedes weibliche Wesen gern —, und in den gewissen Jahren habe sie so doch nicht Rang und

Stand, sind gewissermaßen bloß sind als soldes. Paffen Sie auf, wenn Ihr Neffe erwachsen ist und so als aus-gewachsener echter Hartling ihre Wege freud, sieht sie ihn auch nicht mehr an.“

Hartling langsam. „Ich möchte glauben können — wenigstens bis morgen mittag.“

„Ich sehe mit Sorge, wie tief es Ihnen geht. Fast möchte ich Sie beneiden. Ich, der ich diese Nummer so oben-bien lieben konnte; — aber wie ich ich immer nur einmal tagere, sieht sie, fürchte ich, nur eine ungläubliche An-messung in Ihrem Schritt, der ja auch, rein objektiv ge-nommen, ein origineller Beleg für die Vererbung der Astenerbarmüthe ist.“

„Den Mut zu meiner Frage hat mir weniger der Glaube an eine veränderte Meinung über mich gegeben als viel mehr die trostlose Lage, in der sie sich befindet und die mein Willkür im höchsten Grade erregt hat.“

„Aun ja! Wenn Sie es aus Willkür tun! Dann aber steht sie nicht auf einem ganz anderen Platz.“ „O nein, ich wünsche es nur aus Egoismus. Weil mich keine andere Frau verlohrt als diese. Aber vielleicht wäre es nur beim Wunsch geblieben. Den Mut gab mir der völlige Ruin ihrer Verhältnisse, den sie sich blühlich klugemacht hat und aus dem sie nur die Konsequenz zog, von Haus und Hof weggehen.“

„Sie möchte in dem alten Feudalschloß als einziger möglicher Lebensform erklären.“

„Ja, sie geht. Sie packt bereits und nimmt das Inventar auf. Sie will irgendwelche Geschenke von meiner Seite ebenjowenig wie damals den Armreif. Wie soll ich sie also halten? Ich kann ihr doch nicht anbieten, ob sie Erzieherin in Ihrem Hause werden will. Der Knabe, falls das Schloß unter Denkmalschutz kommen sollte und ich meine Sammlungen dort unterbringe, ich kann ihr doch nur das eine anbieten: den ganzen Besitz und die ganze Rechte über alles, was ihr früher gehörte. Und unter einer anderen Form als einer Ehe mit mir geht es nicht!“

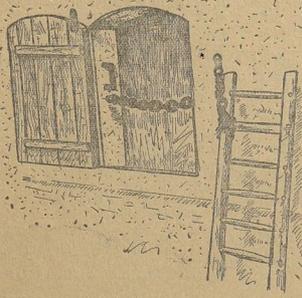
„Ich finde Sie sehr großmütig, offen gestanden“, rief der Freund und frisch glühföhrte über die Stirn. „So, wie Sie die Dinge behandeln, fordern Sie sie ja fast auf, Sie um Ihres Bestes willen zu nehmen, als Ausweg, „Rettungsmann“, um nicht von der Scholle weg zu müssen.“ Hartling drehte sich um.

(Schluß folgt.)

Haus- und Landwirtschaftliches.

Ländliche Unfallverhütung.

Wände unserer Leser werden in letzter Zeit den Besuchs von Vertretern der Aufsichtsbehörde erhalten haben, die sich davon überzeugen wollten, wie es mit der Verbesserung der Sicherung der Anlagen in ihren Betrieben aussieht, und mehr als einer wird die Vorschrift bekommen haben, dies und jenes zu verändern. Die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften machen u. a. mit Recht



darauf aufmerksam, wie viele Unfälle auf dem Lande durch den Sturz aus Lufen, Heulöchern, von Treppen und Leitern vorkommen, die bei einigen Vorkehrungsregeln verhindert werden können. Jeder vernünftige Landwirt wird diesen Anordnungen beifolgend mitwirken, wenn es auch für den Augenblick mandamental verdräht sein mag, die Neuerungen in einer sonst mit Arbeit stark besetzten Zeit anzubringen. Immerhin ist es zu begrüssen, daß die meisten dieser Sicherungen mit ganz geringen Kosten und j. Z. ohne fremde Hilfe angebracht werden können. Unsere Abbildung zeigt z. B. eine Wandstufe mit den Sicherungen, die nach den neuen Vorschriften angebracht werden müssen. Die Klinkerleiter war bisher nur angelehnt, sie konnte also abrutschen. Im Zukunft ist das nicht mehr möglich, sie wird durch eine an der Wand befestigte Kette gehalten. Damit niemand aus der Lufe stürzen kann, wenn er sich während des Gehens aufrechten einmal hinausbeugen muß, befinden sich an beiden Seitenenden der Lufe Handhaben. In Zeiten, wo man kein Ge oder Trepp hinaufsteigt oder hinabsteigt, hängt eine Kette oder eine Stange als Brustwehr quer vor der Lufenöffnung. Schließlich ist noch ein Halter über der Lufenöffnung an der Wand angebracht, der es verhindert, daß die Lufenleiter durch den Wind weggeschlagen werden kann. Alle die nach den Vorschriften neu anzubringenden Teile sind auf unserer Abbildung, welche, wie schon gesagt, nur ein Beispiel vorstellt, durch Pfeile und Buchstaben hervorgehoben. Wir werden in nächster Zeit noch wiederholt ähnliche Beispiele veröffentlichen, um so solchen Sicherungen auch durch öffentliche Anregung beizutragen. Jeder wird zugeben, daß manches nicht wieder gutzumachende Unfälle manche Verhütung hätte verhindert werden können, wenn derartige Einrichtungen angebracht worden wären. Die Aufsichtgeber jeder einzelnen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft die Anzählung der Verhütungsräume abhängig machen, rechtzeitig vorhanden gewesen wären.

Die Kringsucht und die Braunfäule der Kartoffeln.

Eine krankhafte Erscheinung bei den Kartoffeln, über deren Ursachen und Befämpfung wir uns noch nicht im klaren sind, die auch in den vorjährigen Jahren ganz verschiedenes Aussehen zeigt, ist die Kringsucht. Außerlich kennzeichnet sie sich durch braunviolette Flecken auf der Schale, die ähnlich, nur noch nicht so fortgeschritten aussehen wie bei der Braunfäule. (Wirklich ist unterer Abbildung.) Diese Flecken treten oft in der Form von Streifen oder Halbkreisen auf. Nach innen gehen sie sich durch mit fortwährender Verlesung der Nisse fort, die zuweilen ganze pyramidenartige Teile aus der Kartoffel herauslösen. Diese Nisse sind ganz schwarz bekrastet. (Auf unserer Abbildung rechts.) Im die Nisse herum ist das Fleisch der Kartoffel meist mehr oder minder stark braunviolett gefärbt. Dagegen kommt es wohl kaum vor, daß anscheinend größere Teile der Kartoffel in Kringsucht geraten, wie dies bei der Braunfäule unvermeidlich ist. (Auf unserer Abbildung links.) Die Kringsucht, die in manchen Kartoffelgebieten in größerem Umfange schon länger



beobachtet wird, z. B. in Holland, ist also auf alle Fälle harmloser als die Braunfäule. Immerhin mindert sie den Wert einer Kartoffelernte bei härteren Ausfritten namentlich für den Verkauf als Speisekartoffel beträchtlich, auch darf man wohl annehmen, daß die Nisse dem Eindringen anderer Krankheitserreger Vorschub leisten und bei unschlagbarer Lagerung, mit der bei häufigem Verbrauch dieser geredet werden muß, ist auch zu bezorgen, daß die Salzart der Kartoffel leidet und dem Eindringen von Fäulniskeimen der Weg erleichtert wird. Aber wir kennen, wie gesagt, bisher weder die Ursache der Erkrankung noch haben wir ein Mittel zur ihrer Bekämpfung. Es scheint, daß die Kringsucht bei Frühkartoffeln weniger verbreitet ist als bei späteren und späten Sorten. Welche Rolle die Bodenverhältnisse spielen, muß noch untersucht werden, ebenso auch, ob etwa die Witterungsverhältnisse an der in den einzelnen Jahren verschieden stark auftretenden Erkrankung die Schuld tragen. Vielleicht empfiehlt es sich, vorerst, Ackerfrüchte, auf denen man ein starkes Ausfritten der Braunfäule zu bezagen hat, zunächst nicht wieder mit Kartoffeln zu bepflanzen.

Verfütterung nicht entbitterter Lupinen.

Gegenüber der vorherrschenden Meinung, daß unentbitterte Lupinen nicht an das Vieh verfüttert werden können, macht Dr. W. Hüffel vom Versuchsanstalt Hagenow in Wiedenburg folgende sehr beachtenswerten Mitteilungen: In meinem Versuchsstall ist ein Betrieb angezogen, der durch seinen ausgehenden Lupinenbau auf eine bessere Verwertung durch Verfütterung derselben angezogen ist. Zunächst wurden Versuche mit entbitterten Lupinen angestellt, die eigenhändlicherweise von keinem Vieh gern gefressen wurden. Wahrscheinlich lagen Fehler bei der Entbitterung vor, zumal diese in Anbetracht des großen Viehbestandes in erheblichem Umfange vorgenommen waren. Daraufhin wurden Versuche mit unentbitterten Lupinen angestellt. Zunächst erliefen die Waaenverde je Stück und Tag 1/2 Pfund un-

entbitterte, aber geschrotete gelbe Lupinen. Alle drei Tage wurde je 1/2 Pfund zugelegt, bis eine Höchstmenge von drei Pfund je Stück und Tag erreicht war. Da wider Erwarten keine Nadenstöße eintraten, wurden sämtliche Pferde auf dem Hauptgut ebenfalls mit gutem Erfolg gefüttert. Vorzüglichem wurde aber nur zwei Pfund gegeben. Hierdurch ermöglicht wurde auf dem Nebengut, wo die Schafe bereits je Stück und Tag 1/2 bis 1 Pfund unentbitterte blaue Lupinen erhielten, Versuche mit diesen Lupinen angestellt. Der Versuch, unentbitterte blaue Lupinen an Pferde zu füttern, scheiterte, da leichte Verdauungsstörungen auftraten, die zum Teil zu Erkrankungen führten. Hierauf wurden zwei Jahre lang sämtliche Pferde mit gelben Lupinen (unentbittert und geschrotet), wie auf dem Hauptgut gefüttert, ohne daß Krankheitsfälle aufgetreten sind. Nun wurde versucht, die blauen Lupinen Jungvieh, dem älteren Vieh, den Kühen und dem Mastvieh zu geben, und zwar erhielten sie je Stück und Tag 1/2 Pfund. Bei einzelnen Tieren zeigten sich leichte Stöße, einige wollten es am Anfang nicht fressen, sie gewöhnten sich aber bald daran, so daß man sie in der Folge im allgemeinen zufüttern sein konnte. Bei der Stallfütterung im folgenden Winter soll das gesamte Mastvieh mit blauen und gelben Lupinen als Zusatz zum übrigen Futter gefüttert werden.

Fütterungsversuche mit unentbitterten Lupinen an Schweinen führten zu keinem Erfolg und wurden deshalb aufgegeben. Erfahrungen mit roten Lupinen liegen leider nicht vor.

Während in kleineren und mittleren Wirtschaften das Entbitterungsverfahren leichter und sachgemäßer durchzuführen ist, stößt dieses Verfahren auf größeren Gütern auf Widerstände und mancher Landwirt läßt lieber die Hände von der Lupinenfütterung. Entbittern, Trocknen und Erhitzen in großen Mengen und möglichst rasch vorzubereiten ist eine bekannte Züchtungsmethode für Entbitterung, Trocknung und Erhitzen je 50 Kilogramm Lupinen 1,50 Mark. Hinzu kommt die Fracht. Ferner ist zu bedenken, daß bei der Verarbeitung ein Gewichtsverlust von 30 Prozent entsteht. Veranschlagt man dies alles, dann würde sich der Zentner Lupinen im Verhältnis zu anderen Kraftfuttermitteln verhältnismäßig zu hohe Kosten. Eine bekannte Züchtungsmethode für Entbitterung, Trocknung und Erhitzen je 50 Kilogramm Lupinen 1,50 Mark. Hinzu kommt die Fracht. Ferner ist zu bedenken, daß bei der Verarbeitung ein Gewichtsverlust von 30 Prozent entsteht. Veranschlagt man dies alles, dann würde sich der Zentner Lupinen im Verhältnis zu anderen Kraftfuttermitteln verhältnismäßig zu hohe Kosten. Eine bekannte Züchtungsmethode für Entbitterung, Trocknung und Erhitzen je 50 Kilogramm Lupinen 1,50 Mark. Hinzu kommt die Fracht. Ferner ist zu bedenken, daß bei der Verarbeitung ein Gewichtsverlust von 30 Prozent entsteht. Veranschlagt man dies alles, dann würde sich der Zentner Lupinen im Verhältnis zu anderen Kraftfuttermitteln verhältnismäßig zu hohe Kosten.

Zum Merken.

Gegen das Gierfressen. Die Eier müssen drei- bis viermal am Tage gefressen werden, nicht nur einmal, wie es oft geschieht. Dabei beachtet man die Hühner, meist ist es nur eine Eizelle, welche die able Angelegenheit hat, von dieser Eizelle es dann die anderen. Werden nun die Eier oft am Tage weggenommen, so hat die Eizelle Gelegenheit, die Eier zu fressen. Ist es nicht die Eizelle, die das Ei fressen ist manchmal zu tief angebracht, so daß die Hühner beim Fressen oder Spritzen ein Ei zerbrechen. Dies zerbrochene Ei verläßt die Hühner zum Fressen. Das muß also verhindert werden; ist der Bestand zu hoch, muß das Vieh mit Brot gefüllt werden, damit das Zerbrechen vermindert wird. Alle Eier, welche von den in der Nähe verwendeten Tieren zerbrochen, sollen nicht, wie es meist geschieht, in den Misthaufen, sondern einzeln auf dem Erde ober der Bodenfläche trocknen, dann gut zerlesen, also zerdrückt, und nur so den Hühnern verfüttert werden. Das Zerdrücken der zerbrochenen Eier verleiht die Hühner zum Gierfressen.

Bestellungen auf die Annaburger Zeitung werden jederzeit entgegengenommen.

Schweres Blut.

Roman von Emmi Lenah.

„Vor solchen Umständen schilt mich mein Glaube an sie“, sagte er. „Vielleicht unbegründet — und doch unabweisbar habe ich ihn. Sagt sie Ja, tut sie es vielleicht nicht, aber ich bin in meiner heiligen Berufserkenntnis gar nicht imstande, um ihre Schritte zu reiten. Ich hoffe nur das eine, daß sie es tut.“
„Gedankter Mann!“
„Ich sah sie vor ein paar Tagen ganz plötzlich in Hannover auf einem Bahar. Sie stand hinter einem Tisch und verkaufte Wollfäden für arme Kinder. Ihre Tante hatte sie dahin dirigiert. Zwischen all den blauen Stadtkleidermädchen stand sie groß und blond und breitbeinig, mit jener unwillkürlichen Anspannung in den Augen, der sie nur ablegt, wenn sie mit dem Kinde spricht. Sie war fahl und unperfönllich und fragte nicht einmal nach meiner Reise — in allem das Gegenteil jener Frauen, die ich sie sonst gewohnt bin. Ihre helle Haut sah in dem Überlicht wie etwas aus, wofür ich den Vergleich nie finde. So sehr gemächlich — Igenwies. Ich sah sie allein beim Eintritten, arbeitete mich langsam an ihren Tisch heran. Und mir fiel, wie ich sie nach so langen Monaten wieder sah, der Vergleich ein, den Sie damals machten, daß sie doch eben doch sei wie ein Blatt aus der Geschichte des Tacitus; und es fiel mir auch ein, daß ich auf meiner Reise mehr ihrer gedacht hatte, als mir eigentlich lieb war. Und ich wußte, daß sie eine andere Frau für mich in Frage kommen könnte als diese, die ich nicht so lange Jahre um sie dienen, wie Jakob um Rachel, und nicht so ausgereizt, daß man es selber weiß und fühlt.“

„Gönnen Sie es mir!“ sagte Harting. „Wenn ich sie beschützen kann, hat mein Leben Sinn. Und daß ich das in keiner anderen Form vermag als in dieser rechtmäßigen und legitimen, dafür sorgen ja die Menschen, die jede andere Form der Beziehung zwischen ihr und mir ablehnen und verächtlich würden — und um Schicksal — nun reite ich wieder Stunden tot — und mich täuschen ritte ich die ganze Nacht bis morgen um zwölf; denn ich



„Gerda.“ sagte er, „Frühlingsanfang...“

weiß nicht, wie ich in leeren Hause diese Wartestunden hinunterleben soll.“
Und er ritt zurück durch das Dunkel, landeinwärts von der Weser, über Felder, auf denen Kartoffelfelder glühten und die Klauenspiele im Mondlicht flieg, an Landwäldern entlang, die stark und streng nach Willen und Wunsch rochen, durch kleine Dörfer mit rötlich hellen Fenstern, Hundegeschell und blauen Kirchhofkreuzen vor steinernen Backsteinkirchen — bis sein Fußfall langsam und sein eigenes Dorf kam, mondbegegnen, mit dem Eichenbain an der Bergseite und dem schönen Urhirs die dunklen Schloßes im Wasser. Und er sah ein spätes Licht im Schloß da an ihren Fenstern. Und sein Mut sank und ihm graute vor dem kommenden Tag.

Das Kind sah auf der Bank neben der Schlotstreppe und konnte sich — auf der ersten Einbaink unter dem wilden Weite, wo Gerda es zuerst gesehen hatte — damals, als sie heimkam, widerstrebend und feindselig gegen den neuen Zustand.

Das Kind hielt die Händchen zusammengeballt und träumte in der ihm fremde Nacht.
Das Leben war wieder gut — es war gezogen unter der warmen, liebevollen Frauenhand. Es prägte zum Kirchturn, zu der alten Uhr, an der der Geiger zu ruckweis ging, hörte die Tauben gurren und die alten Karpen in Schloßgraben nach Luft schnappen.

Nun rühte der Uhrzeiger auf fünf Minuten vor zwölf — nun entschloß sich sein Schicksal — ob die eine harte, liebevolle Hand losließ oder ihm fort immer an sich zog. . . Mit schnellen Schritten trat Gerda aus der Schloßpforte.

„Komm!“ sagte sie und griff mit ihrer leise zitternden Rechten nach seiner Hand.
Sie wanderten durch die Sonne in den Wiesenbergen Wald hinein. Wie sie zwischen den entblätterten Nadelbäumen auf den Feldwegen bogen, begann die Dorfstraße die zwölfte Stunde zu schlagen.

Am Quell stand der Bauer Harting und rühte sich nicht. Nur seine Augen wanderten ihr entgegen, ernst und beherrschend. Gerda war barhaupt wie immer und die beiden blonden Häupter schimmerten im Herbstlicht. Sie sahen sich lange an. Der Mann sprach kein Wort. Sie hatte es sich wohl überlegt, was sie sagen wollte.

„Ich habe zwei Tage und zwei Nächte nicht gemocht, und am dritten Tage habe ich begriffen, daß ich keinen besseren Freund habe als Sie, und keinen besseren Weg geben kann als den Weg zu Ihnen.“
Aber sie sagte es nicht. Es kam ihr zu unangenehm und nebenächlich vor und so schwieg auch sie. . .

Harting hielt etwas in der Hand.
Er nahm langsam ihren Arm und strich leise ihren Armel zurück. Dann legte er den goldenen Reif vom Weidengebüsch um ihr Handgelenk und lächelte ein wenig. Und da sie ihm noch niemals lächeln gesehen hatte, sah sie erstauung zu ihm auf.

„Gerda.“ sagte er, „Frühlingsanfang.“
Sie nahm das Kind auf den Arm. Schweigend gingen sie durch die Sonne hinüber in sein Haus.

E u d e

Annaburger Zeitung

Wochenblatt für Annaburg und die umliegenden Gemeinden

Erscheint wöchentlich dreimal, am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachm. 3 Uhr.
Bezugspreis wird monatlich festgesetzt.
Bestellungen nehmen alle Postämter und die Verteilungsbüros, die Zeitungsboten und die Geschäftsstellen, Postamtstr. 3, entgegen.
In Fällen üblicher Gewalt, Streik, Betriebsstörung usw. erfolgt jeder Anspruch auf Lieferung bezw. Rückzahlung des Bezugspreises.
Fernsprech-Anschluss Nr. 224.

Amtliches
Publikations-Organ



für Amts- und
Gemeinde-Behörden

Die Anzeigengebühr beträgt für den 1 Millimeter hohen Raum 5 Goldpfennig, für außerhalb Wohnende 7 Goldpfennig, für Anzeigen im amtlichen Teil 10 Goldpfennig, im Beilagenenteil 30 Goldpfennig, einschließlich Anzeiger, Sonntags- und feiertäglicher Satz mit Anschlag.
Anzeigenannahme bis Dienstag, Donnerstag und Sonnabend vormittags 9 Uhr, Anzeigen größeren Umfangs werden tags vorher erbeten.
Telegr.-Adresse: Zeitung Annaburgbehalte.

Nr. 63.

Donnerstag, den 24. Mai 1928.

31. Jahrg.

200 Stundenkilometer im Raketenwagen.

Angeahnte Fahrtrichtungen.

Veruche in Berlin.

Zum erstmaligen wurden Veruche mit dem neuentwickelten Raketenauto oder richtiger Raketenwagen auf der Berliner Autobahn Abus am Mittwoch öffentlich durchgeführt. Die Vorführung durch den Konstrukteur Fritz von Opel gelang ohne Zwischenfall. Sie lief großes Staunen und Interesse bei den Zuschauern hervor. Fritz von Opel fuhr mit dem Wagen um 10,45 Uhr und durchfuhr die Bahn mit einer Höchstgeschwindigkeit von über 135 Kilometer. Um nicht Unheilvolle zu gefährden, war der Start 100 Meter von der Tribüne entfernt verlegt worden. Die geladenen Gäste und die Anwohner nahmen den Ablauf durch plötzliche harte Detonationen wahr. Gleich darauf sank der Wagen auch mit einem riesigen Feuer- und Rauchschweif vorbei. Unter den geladenen Gästen befanden sich u. a. Reichsernährungsminister Siegel, Reichsfinanzminister Brüder, Staatssekretär Zwargel vom Reichsinnenministerium, Staatssekretär Meißner, Major von Hindenburg, Reichssekretär Baumier von der Reichsbahn, der preussische Finanzminister Gumboldt, Polizeipräsident Beringer sowie der Reichsstaatsminister für die öffentliche Ordnung, Mäurer.

Bei der zweiten Vorführung an den Tribünen, wo Herr von Opel die letzten Raketen entzündete, schlug man die Geschwindigkeit auf etwa 200 Stundenkilometer während einer Dauer von 45 Sekunden. Der ganze Versuch dauerte etwa zwei Minuten.

Fahrten in den Weltraum?

Vor dem Beginn der Fahrversuche verordnete sich Geheimrat Schütte über die Bedeutung des neuen Fortbewegungsmittels und die Möglichkeiten, welche durch die weitere Entwicklung nahe gerückt werden können. Geheimrat Schütte betonte auch vom wissenschaftlichen Standpunkt aus, dass wir wahrscheinlich in einem Wendepunkt in der Entwicklung des modernen Verkehrs stehen. Man dürfe aber die Hoffnungen auf die neue Erfindung zu

ern nicht überhüben, der vornehmende Fortschritt der wissenschaftlichen Gesellschaft für Luftfahrt werde sich mit der Bedeutung der Rakete für einen Weltraumflug befassen. Wenn das Raketenflugzeug Landeade geworden sei, dann werde man

erwarten können. Fritz von Opel erklärte, wie sich die Erfinder den weiteren Fortschritt ihrer Arbeiten denken. Als zweite Etappe der Entwicklung wird ein gleicher oder ähnlicher Wagen zu einem Angriff auf den Geschwindigkeitsextremfeld eingesetzt werden, der auf 333 Kilometer geht. Dieser Angriff muss aber aus Mangel an geeigneten Straßen auf Eisenbahnschienen stattfinden. Auch diese Veruche sollen nur zeigen, dass alle Leistungen auf der Erde von Raketen glatt übertrieben werden können und dass im Gegensatz zu anderen motorisierten Mitteln der Weltumrundung der Rakete mit steigender Geschwindigkeit nicht abnimmt, sondern wächst. Ferner wird ein Motorrad konstruiert, das den auf etwa 190 Kilometer lebenden Weltford für Motorräder brechen soll. Von der dritten Etappe ab wird das

Problem des Fluges in Angriff genommen werden, um Flugzeuge mit 300 bis 400 Kilometer Geschwindigkeit fliegen zu lassen. Die vierte Etappe wendet sich der Höhenforschung zu. Gleichzeitig sollen diese wachsenden Größe in die Stratosphäre (oberhalb der Erdatmosphäre) durchgeschickt werden, damit festgestellt wird, ob vielleicht unbekannte schädliche Strahlen den Höhenflug menschlicher Organismen anhalten können. Die fünfte Etappe soll dann den Versuch zu bekannten Raketen bringen und dann soll in der sechsten Etappe das

für Höhenflugzeuge geeignete Flugzeug geschaffen werden, das Höhen von 20 bis 30 Kilometer und Geschwindigkeiten jenseits der 1000-Kilometer-Grenze erreichen soll. Daran werden sich Versuche über den europäischen Festland anschließen. Die Erfinder glauben, dass es im Bereich der Möglichkeit liegt, einen Flug um die Erde in weniger als einem halben Jahr zurückzuführen. Die sechste und letzte Etappe soll dann der fortwährenden Steigerung der Geschwindigkeit und der erreichbaren Höhen gelten. Hier bietet sich dann vielleicht die Möglichkeit zu dem berühmten Weltumfliegen. Für die sechste und letzte Etappe rechnete man ursprünglich mit einer Zeit von 15 bis 20 Jahren. Ein überraschender Fortschritt in der Arbeit, der vor acht Tagen eintrat, läßt aber auf höchstens sechs Jahre rechnen.

fam unter Umständen dazu führen, daß es im Laufe der nächsten Jahre zu einer Überwindung des Erdballes kommen wird. Da dieses Ergebnis die Bedeutung der Rakete für die Nationalen mit einem Gewinn von neun, die Sozialdemokraten mit einem Gewinn von einem, die Nationalsozialisten von zwei, die Nationalsozialisten von zwei und der Bauernbund von fünf zu rechnen. Die Bayerische Volkspartei wagt ihren Versuch, der Volkspartei verliert sämtliche Wähler, die Sozialisten verlieren zwei und die Demokraten drei Wähler.

Zum Nordpol gestartet.

Die „Italia“ unterwegs.

General Roble fuhr mit der „Italia“ von Stockholm aus bei klarem Wetter und Sonnenschein. Die Expedition soll in gerader nördlicher Linie etwa um 88. Breitengrade geführt werden und wird dann auf den Nordpol nehmen. Die Expedition wird 82 Stunden dauern.

Der General will sich nun eventuell selbst mit dem Mann der Befahrung am Pol von Bord begeben, meteorologische Feststellungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“

Stapellauf in Wilhelmshaven. Auf der Wilhelmshavener Marinewerft ist der neue Kreuzer „Köln“ fertiggestellt. Der Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt. Der Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt.

Der Bürgermeister Dr. Wdenauer aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Wdenauer sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Schirmen der Zeit getrotzt hat,

Kleine Zeitung für eilige Leser

* Auf der Berliner Autobahn Abus wurden Versuchsfahrten mit dem neuentwickelten Raketenwagen mit großem Erfolg öffentlich durchgeführt.

* In Berlin wurden 26 politische Kommunisten, die sich zu geheimen Beratungen zusammengefunden hatten, von der Polizei überfallen und verhaftet.

General Roble ist erneut zum Nordpolflug gestartet und will heftig bei günstigem Wetter am Pol landen.

* In Sarlat (Nordamerika) erkrankte ein neue neue Peruanerwerkstoff. 25 Vergleiche werden vermehrt und gelten als verächtlich.

folgt du den Bogen und Stürmen des Meeres trocken, folkt auf seinen Fluten die deutsche Heimat und die deutsche Küste schirmen und hüten!

Die Laute selbst wurde vonfolgen von der Witwe des mit der ersten „Köln“ am 28. August 1914 in der Deutschen Reichsmarine untergegangenen Kommandanten, Freizeitanwalt Meibinger, die folgende Worte sprach: „Was du ererbst von deinen Vätern hast, erwirb es, um es zu beligen. Auf Befehl des Herrn Reichspräsidenten taufe ich dich auf den Namen „Köln“.“

Darauf ging der Stapellauf glatt vorstatten.

Rachlese von der Wahl.

Die Stimmen der Frauen.

In einer Anzahl deutscher Städte hat man aus statistischen Gründen Frauen und Männer am 20. Mai getrennt wählen lassen. Aus Berlin liegt das Wahlergebnis darüber noch nicht vor, dafür aber aus Magdeburg, Hagen, Darmstadt, Eisenach und Jena. In Magdeburg gab es rund 17 000 wahlberechtigte Frauen mehr als Männer. Bei einer Verhältnisberechnung der abgegebenen Stimmen ergab es sich, daß dort bei den Deutschnationalen und bei der Deutschen Volkspartei die Frauenstimmen die Männerstimmen prozentual erheblich überwiegen. Bei der Sozialdemokratie hielt sich der Zuwachs ungefähr in dem Verhältnis des Übergewichtes der wahlberechtigten Frauen über die Männer. In Hagen war das Bild ähnlich. In Darmstadt und in Jena ist es fast ausschließlich auf die Vorliebe der Frauen für die Sozialdemokraten, besonders für die Volksrechtspartei und die Aufwertungspartei.

Der Wahlergebnis zu einer Überwindung des Erdballes kommen wird. Da dieses Ergebnis die Bedeutung der Rakete für die Nationalen mit einem Gewinn von neun, die Sozialdemokraten mit einem Gewinn von einem, die Nationalsozialisten von zwei, die Nationalsozialisten von zwei und der Bauernbund von fünf zu rechnen. Die Bayerische Volkspartei wagt ihren Versuch, der Volkspartei verliert sämtliche Wähler, die Sozialisten verlieren zwei und die Demokraten drei Wähler.

Der General will sich nun eventuell selbst mit dem Mann der Befahrung am Pol von Bord begeben, meteorologische Feststellungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt.

Der Bürgermeister Dr. Wdenauer aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Wdenauer sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Schirmen der Zeit getrotzt hat,

Der General will sich nun eventuell selbst mit dem Mann der Befahrung am Pol von Bord begeben, meteorologische Feststellungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt.

Der Bürgermeister Dr. Wdenauer aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Wdenauer sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Schirmen der Zeit getrotzt hat,

Der General will sich nun eventuell selbst mit dem Mann der Befahrung am Pol von Bord begeben, meteorologische Feststellungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt.

Der Bürgermeister Dr. Wdenauer aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Wdenauer sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Schirmen der Zeit getrotzt hat,

Der General will sich nun eventuell selbst mit dem Mann der Befahrung am Pol von Bord begeben, meteorologische Feststellungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt.

Der Bürgermeister Dr. Wdenauer aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Wdenauer sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Schirmen der Zeit getrotzt hat,

Der General will sich nun eventuell selbst mit dem Mann der Befahrung am Pol von Bord begeben, meteorologische Feststellungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt.

Der Bürgermeister Dr. Wdenauer aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Wdenauer sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Schirmen der Zeit getrotzt hat,

Der General will sich nun eventuell selbst mit dem Mann der Befahrung am Pol von Bord begeben, meteorologische Feststellungen zu machen.

Der neue Kreuzer „Köln“ ist ein moderner Kreuzer der Reichsmarine. Er hat eine Länge von 130 Metern, eine Breite von 12 Metern und eine Verdrängung von 1000 Tonnen. Er ist mit vier 150-Millimeter Kanonen bewaffnet. Der Kreuzer „Köln“ wird am 24. Mai 1928 in Wilhelmshaven auf Stapelplatzen in Dienst gestellt.

Der Bürgermeister Dr. Wdenauer aus Köln hielt die Laudatio. Dr. Wdenauer sagte u. a.: Auf Anordnung unseres hochverehrten Reichspräsidenten soll dies Schiff den Namen „Köln“ erhalten, zu Ehren und zur Erinnerung an das alte heilige Köln. So wie diese Stadt seit zwei Jahrhunderten den Schirmen der Zeit getrotzt hat,



Der Zusammentritt des Preussischen Landtages.

Wer wird Präsident?

Der neue Preussische Landtag wird voraussichtlich in der Woche vom 11. bis 16. Juni zusammentreten; als Termin wird der 12. Juni genannt. Ein früherer Termin wird schon deshalb nicht in Frage kommen können, weil die endgültige Feststellung über die Zusammenfassung noch längere Zeit in Anspruch nehmen wird. Insbesondere muß abgewartet werden, ob sich bei Doppelmandaten die in Frage kommenden Abgeordneten für die Landesliste oder für den Wahlkreis entscheiden. Erst wenn völlige Klarheit besteht, wird die Staatsregierung den Termin für die erste Sitzung des Landtages festsetzen können.

Landtagspräsidentenpartei ist aus Baden-Württemberg zurückgekehrt; sein Gesundheitszustand hat sich erheblich gebessert. Da die Sozialdemokraten als stärkste Fraktion auch im neuen Landtag den Präsidenten stellen werden, bleibt es abzuwarten, ob Parteis mit Rücksicht auf seinen Gesundheitszustand auch für den neuen Landtag in Frage kommt. Sollte das nicht der Fall sein, so wird die sozialdemokratische Fraktion, die aus parlamentarischen Kreisen verläuft, den Abgeordneten Leinert nominieren, der ja bereits früher Landtagspräsident gewesen ist.

Die bayerischen Landtagswahlen.

Nach dem jetzt vorliegenden vorläufigen amtlichen Ergebnis der Landtagswahlen in Bayern wird sich der neue Landtag folgendermaßen zusammensetzen:

Sozialdemokraten	34 Mandate
Deutschnationale	13 "
Deutsche Volkspartei	4 "
Kommunisten	5 "
Bayerische Volkspartei	46 "
Nationalsozialisten	9 "
Bayerischer Bauernbund	17 "

Da die Mandatsverteilung in den einzelnen Kreisen nur auf sehr geringen Zahlenunterschieden beruht, können schon ganz geringfügige Abweichungen bei der endgültigen Feststellung der Ergebnisse, wie das zum Teil unvermeidlich ist, zu einer Veränderung der Ergebnisse um ein oder das andere Mandat führen. Bei den Ergebnissen des bayerischen Bauern- und Wittelsbacherbundes treten verschiedene Unterschiede in den Kernworten auf. Das